

**RS OGH 1992/11/10 5Ob1086/92,
4Ob83/97b, 7Ob186/02g,
3Ob295/02g, 7Ob180/06f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1992

Norm

WEG §18 Abs1 Z2

ZPO §502 HI2

Rechtssatz

Läßt sich ein Rechtsproblem (hier "Erstmaliger Bezug der Baulichkeit" (§ 18 Abs 1 Z 2 WEG) aus dem Gesetzestext selbst, aus der eigentümlichen Bedeutung der Worte in ihrem Zusammenhang (§ 6 ABGB) lösen und ist diese Lösung in der Lehre unstrittig, so liegt keine erhebliche Rechtsfrage vor.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1086/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 5 Ob 1086/92
Veröff: WoBl 1993,77
- 4 Ob 83/97b
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 4 Ob 83/97b
Beisatz: Hier: "Neue Kunden zugeführt" (§ 24 Abs 1 Z 1 HVertrG 1993). (T1)
- 7 Ob 186/02g
Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 186/02g
Auch
- 3 Ob 295/02g
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 295/02g
nur: Läßt sich ein Rechtsproblem aus dem Gesetzestext selbst, aus der eigentümlichen Bedeutung der Worte in ihrem Zusammenhang (§ 6 ABGB) lösen und ist diese Lösung in der Lehre unstrittig, so liegt keine erhebliche Rechtsfrage vor. (T2)
- 7 Ob 180/06f
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 180/06f
Auch; Beisatz: Hier: Welche Mindestanforderungen ein Ablehnungsschreiben nach §12 Abs3 VersVG zu erfüllen habe. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0042824

Dokumentnummer

JJR_19921110_OGH0002_0050OB01086_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at